

## Die 13 Teamverstärkern

### **1. Führung:**

Die Gruppenleitung arbeitet mit dem Team eng zusammen und bringt Zeit für die Entwicklung des Teams auf. Jedes einzelne Mitglied hat die Chance, besondere Funktionen zu übernehmen, wenn sein spezielles Wissen und Talent gefragt ist.

### **2. Qualifikation:**

Die Mitglieder sind für ihre Aufgabe qualifiziert.

### **3. Engagement:**

Die Mitglieder identifizieren sich mit den Zielen und Absichten des Teams. Sie sind gewillt, ihre Kräfte in den Aufbau des Teams zu investieren und die anderen Mitglieder zu unterstützen.

### **4. Wertschätzung:**

Im Team herrscht ein Klima, in dem sich die Mitglieder wohl fühlen; sie können offen und direkt miteinander verkehren und sind bereit, sich auf Risiken einzulassen. Der eigene Bereich wird von den Mitgliedern wertgeschätzt. Jeder einzelne fühlt sich in seiner Eigenheit gut integriert.

### **5. Leistungsniveau:**

Das Team kennt seine Ziele und hält sie für erstrebenswert. Sie kosten zwar Anstrengung, sind aber erreichbar. Die Mitglieder setzen ihre Kräfte hauptsächlich dafür ein, Resultate zu erzielen, und sie halten häufig kritischen Rückblick, um zu sehen, wo Verbesserungen möglich sind.

### **6. Rolle in der Organisation:**

Das Team ist in der Gesamtplanung eingebunden und hat eine klar definierte und sinnvolle Funktion innerhalb der Gesamtorganisation.

### **7. Arbeitsmethoden:**

Das Team hat praktische, systematische und effektive Wege gefunden, um Probleme gemeinsam zu meistern.

### **8. Organisation:**

Klar definierte Rollen, guter Informationsfluss und verwaltungstechnischer Rückhalt sind wesentliche Stützpfiler des Teams.

### **9. Kritik:**

Bei der Besprechung ihrer Fehler und Schwächen verzichten die Mitglieder auf persönliche Angriffe, um aus der Kritik lernen zu können.

### **10. Persönliche Weiterentwicklung:**

Die Mitglieder suchen bewusst neue Erfahrungen und stellen ihre ganze Persönlichkeit in den Dienst des Teams.

### **11. Kreativität:**

Das Team hat die Fähigkeit, durch sein Zusammenspiel neue Ideen zu kreieren, innovative Risiken zu fördern und neue Ideen von innen oder außen wohlwollend aufzunehmen und umzusetzen.

### **12. Beziehungen zu anderen Gruppen:**

Das Team hat systematisch mit anderen Gruppen Beziehungen angeknüpft; auf diese Weise hat es sich offene und persönliche Kontakte erschlossen, die eine optimale Zusammenarbeit gewährleisten. Die Teams pflegen regelmäßig Kontakte zueinander und stimmen sich über die gemeinsam erarbeiteten oder von oben festgesetzten Prioritäten ab.

### **13. Außenwirkung:**

Das Team wirkt von den internen und externen Kunden als zusammengehörig erlebt. Eine gemeinsame Außenwirkung/Kundenorientierung ist den Mitgliedern wichtig.





## Antreibertest

Übertragen Sie nun Ihre Bewertung in die nachfolgende Tabelle:

„Sei perfekt“	„Mach schnell“	„Streng dich an“	„Mach es allen recht“	„Sei stark“
Nr. 1	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 2	Nr. 5
Nr. 8	Nr. 12	Nr. 6	Nr. 7	Nr. 9
Nr. 11	Nr. 14	Nr. 10	Nr. 15	Nr. 16
Nr. 13	Nr. 19	Nr. 18	Nr. 17	Nr. 20
Nr. 23	Nr. 21	Nr. 25	Nr. 28	Nr. 22
Nr. 24	Nr. 27	Nr. 29	Nr. 30	Nr. 26
Nr. 33	Nr. 32	Nr. 34	Nr. 35	Nr. 31
Nr. 38	Nr. 39	Nr. 37	Nr. 36	Nr. 40
Nr. 43	Nr. 42	Nr. 44	Nr. 45	Nr. 41
Nr. 47	Nr. 48	Nr. 50	Nr. 46	Nr. 49
<b>Summe</b>	<b>Summe</b>	<b>Summe</b>	<b>Summe</b>	<b>Summe</b>

### Auswertung:

**bis zu 30 Punkte: förderlich**

**ab 30 Punkte: mögliche Leistungsbeeinträchtigung**

**ab 40 Punkte: möglicherweise gesundheitsgefährdend**

Antreiber lassen sich mit Hilfe von Erlaubern beeinflussen.

So wäre das Gegenteil des Antreibers „Sei perfekt“ ich darf auch „nicht perfekt“ sein.

Aufpassen, dass der Erlauber nicht auch wieder ein Antreiber wird:

„Ich muss mich bemühen, nicht immer perfekt sein zu wollen“.

Ein erster Schritt zur Gegensteuerung ist, den gewohnten Ablauf zu durchbrechen,

neue Verhaltensweisen auszuprobieren und das Feedback des Umfeldes bewusst zu registrieren.

Lassen Sie sich Zeit dabei Ihre Erlauber schrittweise zu verinnerlichen.

## Antreibertest

### 1. „Sei perfekt“:

#### **Stärken:**

Ist enorm genau und zuverlässig in der Qualität der Arbeit;  
geht in die Tiefe und kümmert sich um das Detail;  
bringt viel Geduld auf, um alles richtig zu machen;  
beleuchtet Dinge von mehreren Seiten;  
plant sehr genau im Vorfeld.

#### **Fallen:**

Vergisst über dieser Genauigkeit oftmals Fertigstellungstermine o  
der arbeitet bis tief in die Nacht um den Termin zu halten;  
will alle Aufgaben 100 %ig erledigen, auch wenn 80 % genügen würden;  
sein Qualitätsanspruch ist so hoch, dass das was für andere schon 100 % bedeutet,  
liegt auf seiner Skala noch weit unter dem Optimum;  
kann keine Fehler zulassen;  
delegiert ungern, aus Angst andere könnten niemals so perfekt sein;  
ist mit seiner Arbeit nie wirklich zufrieden;  
die Umsetzung in die Praxis fällt ihm schwer - beschäftigt sich lieber mit Theorie.

#### **Erlauber:**

„Ich darf Fehler machen und aus Ihnen lernen. Es können manchmal auch 90 % genügen“.

### 2. „Mach schnell“:

#### **Stärken:**

Bewältigt ein enormes Arbeitspensum in kurzer Zeit;  
macht mehrere Tätigkeiten gleichzeitig;  
bringt Dynamik in jede Arbeitsgruppe;  
treibt andere zu mehr Tempo an;  
kann mitreißen und begeistern;  
hat den Überblick;  
verliert sich nicht im Detail;  
delegiert gerne;  
ist flexibel und offen für Neues.

#### **Fallen:**

Fehleranfällig bei zu großer Oberflächlichkeit;  
Ungeduld gegenüber anderen;  
hat Probleme beim Zuhören;  
gibt oft zu wenig Informationen weiter;  
konzentriert sich selten auf eine Sache;  
tanzt auf vielen Hochzeiten;  
verbreitet Hektik;  
tut sich schwer inne zu halten.

#### **Erlauber:**

„Ich darf mir Zeit nehmen und auch Pausen machen. Manches darf auch länger dauern.“

## Antreibertest

### 3. „Streng dich an“:

#### **Stärken:**

Zuverlässig;  
pflichtbewusst;  
ein echtes Vorbild, wenn es um Durchbeißen und Dranbleiben bei schwierigen Aufgaben geht;  
zeichnet sich durch Vielseitigkeit aus;  
kann in mehreren Projekten gleichzeitig involviert sein.

#### **Fallen:**

kann einen Erfolg nur als solchen gelten lassen, wenn er hart erarbeitet wurde;  
wählt oft den Weg des größten Widerstandes;  
Leichtigkeit und Unbeschwertheit fehlen;  
Erfolge anderer werden auch nur geschätzt, wenn sie mühsam erreicht wurden;  
einfache Lösungen werden nicht angenommen;  
das Leben scheint hart für ihn zu sein;  
zieht durch Jammern Energie ab;  
übernimmt zu viele Aufgaben;  
kann Erfolge nicht feiern.

#### **Erlauber:**

„Arbeit darf auch leicht sein. Ich darf Ziele locker und mir Spaß erreichen. Ich darf meine Erfolge genießen.“

### 4. „Mach es allen recht“:

#### **Stärken:**

„Beziehungsmanager“;  
hohe soziale Kompetenz;  
kümmert sich um die emotionale Ebene in Gemeinschaften;  
kann gut auf andere eingehen;  
teamfähig;  
kompromissbereit;  
ausgleichend;  
hilfsbereit und integrierend.

#### **Fallen:**

Lässt sich leicht ausnutzen;  
kann schwer Entscheidungen treffen, weil er niemanden verletzen möchte;  
gibt ungern negatives Feedback;  
konfliktscheu;  
stellt eigene Bedürfnisse (die er oft gar nicht kennt) und Standpunkte zurück;  
fühlt sich als Opfer;  
andere wissen oft nicht woran sie sind;  
wird als „schwammig“ erlebt;  
ist stark abhängig von der Anerkennung anderer;  
kann nicht „Nein“ sagen.

#### **Erlauber:**

„Ich darf meine Bedürfnisse und Standpunkte ernst nehmen. Ich bin ok, auch wenn jemand unzufrieden mit mir ist. Ich darf es auch mir recht machen.“

## Antreibertest

### 5. „Sei stark“

**Stärken:**

Durchsetzungsstark;  
konsequent;  
entscheidungsfreudig;  
ist wie ein Fels in der Brandung;  
bietet in Krisensituationen Sicherheit und Geborgenheit;  
Führungsfähigkeit;  
Autorität.

**Fallen:**

interessiert sich wenig für die Sichtweisen anderer;  
in seinem Führungsanspruch fährt er oft über andere drüber;  
hat starke Gefühle, zeigt sie aber ungern, schon gar keine Schwächen und Fehler;  
hat Probleme mit menschlicher Nähe Gefahr der Isolation;  
kann schwer Hilfe annehmen und schon gar nicht erbitten;  
braucht eine dicke Schutzmauer um seinen verletzlichen Kern zu verstecken.

**Erlauber:**

„Ich darf offen sein für Zuwendung.  
Ich darf mir Hilfe holen und sie annehmen.  
Gefühle zu zeigen ist erlaubt und Zeichen von Stärke.“